

Fahreinweisung – Fahrradbus

Allgemeines:

- Kleine Entstehungsgeschichte: Idee BUNDjugend und Uniexperiment Stuttgart, Bau, Wanderuni, degrowth-Deutschlandtour, Leihsystem Lüneburg, Schulprojekt
- Nutzungsmöglichkeiten: Freund*innen vom Bahnhof abholen, ihnen die Stadt zeigen, Einkäufe transportieren, einen kleinen Umzug machen, auf kleinere oder größere Reisen gehen, Critical Mass, Musik auf dem Fahrradbus, ein Buch lesen und vieles mehr
- Finanzen: Ca. 2000 € Materialkosten pro Modul aus Spenden und Eigenmitteln finanziert, ehrenamtliche Arbeitszeit ca. 1 Woche pro Modul, laufende Wartungs-, Material- und Projektkosten
- Philosophie: Postwachstum, konviviale Technik, Entschleunigung, Selbstermächtigung, Gemeinschaft, Nachhaltigkeit, Sharing, Commons, Open Source

Vor Fahrtantritt:

- Grundgedanken: Breite, besondere Vorsicht, da selbstgebaut
- Radwegbenutzungspflicht ist aufgehoben, aber trotzdem dürfen Radwege genutzt werden
- Rechtlich gesehen ist der Fahrradbus ein Fahrrad, da kein Motor und alle Vorgaben der StVO gegeben sind, dennoch ist der Fahrradbus viel größer und daher gilt besonders auf Verkehrsregeln zu achten, kein Grauzonenfahren wie mit dem Rad!
- Sicherheitsanweisungen: siehe Bedienungsanleitung!
- Nutzung, auch für Beifahrer nur nach Einweisung und auf eigene Gefahr (Steuer- und Bremsplätze dürfen nur von Führerscheininhaber*innen besetzt werden)
- Besondere Rücksicht gegenüber anderen Verkehrsteilnehmer*innen
- Schnell-Überprüfung (vor jeder Fahrt): Bremsen (genug Hebelweg in Reserve?), Reifendruck, Werkzeug, Vorderradlast (Ausführliche Überprüfung siehe Bedienungsanleitung)
- Einstellen Sitz, Verstauen von Gepäck, Licht nicht auf Fernlichtmodus, Räder schleifen nicht
- Spannung der Schnellspanner beim Sitz gleichmäßig und fest genug (sonst geht das Holz kaputt durch Wackeln)

Fahren:

- Lenken: sensibel, intuitiv richtig wenn von links gelenkt wird
- Schalten: nur in Tretpause

- Bremsen: nur Fahrer*in, immer beide gleichzeitig
- Spiegel, Mitfahrer*innen (insbesondere Mitbremsen*innen) einweisen
- Schulterblick beim Losfahren und Abbiegen mit Radwegen
- Blinken: links und rechts Arm ausstrecken
- Lenken: große und kleine Kurven, Elchtest, gleich zu Beginn S-Kurven üben, um Gefühl für das Lenkverhalten zu bekommen,
- Zusammenhang Vorderradlast, Beladung, Antrieb und Lenkverhalten
- Schlaglöcher mit der Vorderrad treffen (geringste Radlast)
- Bremsen und Notbremsung
- Strecke mit bergab und bergauf
- Parken, nicht im Parkverbot, nicht andere behindern, nicht auf dem Gehweg

Nach dem Gebrauch:

- Zustand von vor der Benutzung wiederherstellen
- An sicherem trockenen Platz abstellen, ansonsten mit Plane abdecken
- Mit Schloss abschließen

Gefahren:

- Auf Gefahr des Umschlagens des Vorderrads hinweisen
- Nicht in Kette greifen bei Rückwärtstreten (Finger ab)
- Gefahr durch Abrutschen vom Pedal --> Klickies optimal

Gesundheit:

- auf Knie Achten, nicht drücken, wenn's nicht mehr geht schieben, kleinere Gänge bevorzugen
- Trittfrequenz, optimaler Gang, nicht zu große Gänge (Unserer Erfahrung nach wissen viele einfach nicht wie man eine Gangschaltung richtig und effizient einsetzt)
- Ideal ist auch das im-selben-Gang-Treten, schnelle Fahrtschaltansagen machen

Gekoppelt fahren:

- An- und Abkoppeln (Muttern kontern!)
- Signale: losfahren, bremsen, rollen, beschleunigen

Wartung:

- Reifen flicken
- Magura einstellen
- abgesprungene Kette wieder auflegen